

Rahmenbedingungen

1. Kategorien

Schulklassen

Kategorie A 4./5. Klasse

Kategorie B 6./7. Klasse

Kategorie C 8./9. Klasse

Kategorie D Sekundarstufe II

Freiwilliger Schulsport

Kategorie E 4. bis 6. Klasse

Kategorie F 7. bis 9. Klasse

Kategorie G Sekundarstufe II

Show – ohne Wertung

Kategorie H Schulklassen, Schulsportgruppen

2. So geht's zum School Dance Award

Step 1: Team zusammenstellen

Step 2: Anmelden bis am Freitag, 26. Oktober 2018

Step 3: Infoabend besuchen am Donnerstag, 8. November 2018

Step 4: Weiterbildung für Teamleiterinnen und Teamleiter am 22. / 26. oder 28. November 2018
(kostenlos und freiwillig)

Step 5: Workshops mit einem persönlichen Coach (kostenlos und freiwillig)

Step 6: Dance, Dance, Dance

Step 7: School Dance Award am Samstag, 23. März 2019

3. Allgemeine Regeln

1. Alle Teammitglieder besuchen entweder die gleiche Klasse, den gleichen freiwilligen Schulsportkurs oder sind zusammen im Sportunterricht.
2. Alle Tänzerinnen und Tänzer dürfen nur in einem Team mittanzen. Ausnahme: Wenn die Schülerin oder der Schüler in der eigenen Klasse mitmacht und daneben auch mit einem Team aus dem freiwilligen Schulsport teilnimmt.
3. Alle Tänzerinnen und Tänzer eines Teams sind während der ganzen Vorführungsdauer auf der Bühne – Ausnahmen sind Requisiten- und/oder Kleiderwechsel während max. zehn Sekunden.
4. Das Team wird als Ganzes gewertet, Soloparts können gezeigt werden, sollten die Darbietung aber nicht dominieren.
5. Akrobatische Elemente können ebenfalls gezeigt werden, sollten aber, wie die Soloparts einer Darbietung, nicht dominieren.
6. Leiterinnen und Leiter dürfen während der Darbietung nicht auf der Bühne mittanzen.
7. Die Teamleiterin bzw. der Teamleiter oder eine Vertretung nimmt bei einer erstmaligen Teilnahme am Infoabend teil.
8. Sind die Bedingungen für den freiwilligen Schulsport erfüllt, kann ein Kurs unter dem freiwilligen Schulsport angemeldet und entschädigt werden.
9. Tanzteams, die nicht im Rahmen einer Schule organisiert sind, können am School Dance Award nicht teilnehmen. Dazu gehören insbesondere kommerzielle Tanzschulen, Turniertanz-Vereine und lose Schülerinnen- und Schülergruppen.
10. Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen bei den Kategorien vorzunehmen und mit anderen Veranstaltern zusammenzuarbeiten.
11. Bei Unklarheiten bezüglich Rahmenbedingungen, bitte mit dem Amt für Sport Zug Kontakt aufnehmen.



4. Rahmenbedingungen für die Choreographie

Dauer	Kategorie A, B und E: 2:30 bis 3:00 Minuten Kategorie C, D, F, G und H: 3:00 bis 4:30 Minuten
Bühne	10 m breit und 5 m tief
Teilnehmerzahl	mind. 8 Teammitglieder (Empfehlung: max. 20)
Tanzstil	frei wählbar
Musikstil	frei wählbar (Musik- und Rhythmuswechsel möglich), Musik muss durch Team auf CD zur Verfügung gestellt werden (mp3)
Teamwork	mind. 4 x 8 Zeiten synchrone Tanzsequenz mit allen Beteiligten
Proben	Vor dem Auftritt sind keine Proben auf der Showbühne möglich.
Showlicht	Die Auftritte werden mit einem allgemeinen Showlicht beleuchtet. Individuelle Lichteffekte können nicht berücksichtigt werden.

5. Bewertungskriterien

Bewertung der Tänzerinnen und Tänzer

- Ausdruck (Energie, Intensität, Power, Rhythmus, Ausstrahlung, Freude und Emotionen)
- Technische Ausführung (Bewegungsqualität, Bewegungsumfang)
- Synchronität (Impulse und Einsätze gleichzeitig, Formationen exakt)

Bewertung der Choreographie

- Vielseitigkeit / Raumausnutzung (verschiedene Formationen, Bilder und Figuren, verschiedene Moves und Styles, Verschiebungen, Kombinationen, Variationen, Raumorientierung)
- Schwierigkeitsgrad (Schrittkombinationen, Figuren, Sprünge, Drehungen, akrobatische Elemente)
- Interpretation / Musik / Musikschnitt (Umsetzung der Musik, Rhythmisierung, Tempowechsel, Übergänge)
- Originalität / Outfit (Kreativität, Ideen, Accessoires, Special Effects)